

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 48

Illustration: "Er ist unserer Zeit einfach voraus" [...]
Autor: Rohrer, H.R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

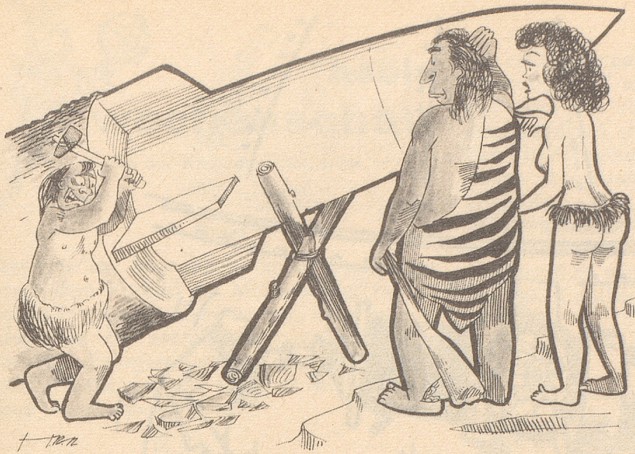
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

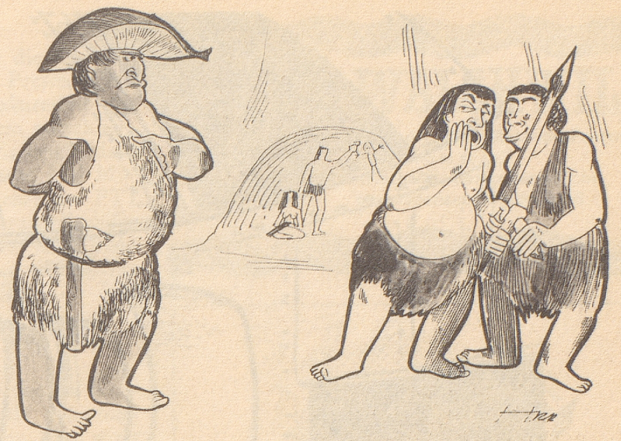
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



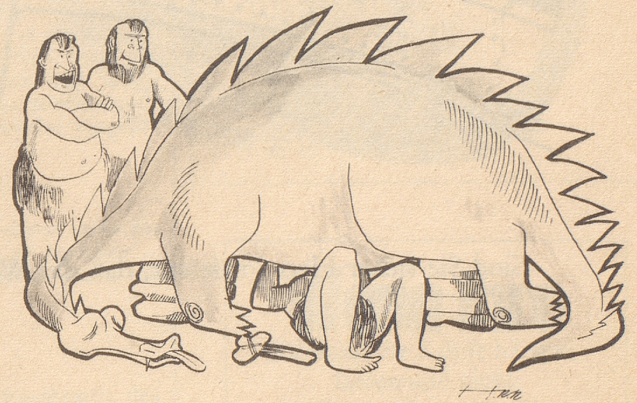
«Er ist unserer Zeit einfach voraus.»



«Er behauptet, ein Vorfahre Napoleons zu sein.»



«Nicht doch, Huldrich, - Streifen stehen mir nicht.»



«Unglaublich was er an diesem alten Kasten herumbastelt!»

Blasius

Protest gegen Theater-Huster

Erlischt im großen Raum das Licht,
So kommt Ihr in Ekstase.
Ich hab Euch zwar im Auge nicht,
Ich hab Euch in der Nase.

Wenn der Sopran piano singt,
Und wenn die Pointen fallen,
Dann laßt Ihr, daß es herzlich klingt,
Den ersten Husten schallen.

Und um die Ruhe ist's getan
Vom Sperrsitz zu den Rängen.
Ein jeder steckt den Nachbarn an
Und möcht ein Lärmchen zwingen.

Der Reiz des Hustens bricht sich Bahn;
Man übt nach Kunst und Regeln.
Und mancher braucht sein Prachtsorgan,
Als ginge er zum Kegeln.

Ob sich der stille Hörer sperrt,
Er sitzt in tausend Nöten.
Im Dunkelmänner-Hustkonzert
Geht alle Stimmung flöten.

Auch meine Ruhe schwimmt davon
Beim Räuspern und beim Pusten.
Ich möchte – ach, was möcht ich schon –
Ich möchte Euch was husten!

O daß man Euch die Kehle schabt',
Euch heisern Unglücksrablen!
Und wenn Ihr das nicht gerne habt,
Könnt Ihr mich gerne haben.